

# RS OGH 1980/3/19 1Ob529/80, 1Ob605/84, 1Ob687/85, 5Ob325/86, 8Ob570/87, 7Ob583/88, 1Ob529/89, 1Ob39/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1980

## Norm

ABGB §1299 A3

ABGB §1299 C

## Rechtssatz

Für den Sachverständigen ist der "Kunstfehler" ein gewöhnliches Versehen. Maßstab ist die übliche generell höher anzusetzende Sorgfalt jener Personen, die derartige Tätigkeiten ausüben. Die strenge Haftung des Sachverständigen der im Rahmen seines Tätigkeitsbereiches einen Rat erteilt, gilt insbesondere für Rechtsanwälte, weil bei ihnen die beratende und ausführende Tätigkeit nicht zu trennen ist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 529/80  
Entscheidungstext OGH 19.03.1980 1 Ob 529/80
- 1 Ob 605/84  
Entscheidungstext OGH 19.09.1984 1 Ob 605/84  
nur: Für den Sachverständigen ist der "Kunstfehler" ein gewöhnliches Versehen. Maßstab ist die übliche generell höher anzusetzende Sorgfalt jener Personen, die derartige Tätigkeiten ausüben. (T1) Veröff: RdW 1985,72 (mit Anmerkung) = JBl 1985,625 (Iro) = SZ 57/140
- 1 Ob 687/85  
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 1 Ob 687/85  
Auch; Veröff: SZ 59/35
- 5 Ob 325/86  
Entscheidungstext OGH 11.11.1986 5 Ob 325/86  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Haftung des Masseverwalters, der einem rechtsberatenden oder wirtschaftsberatenden Beruf angehört. (T2)
- 8 Ob 570/87  
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 8 Ob 570/87  
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Haftung des als Masseverwalter auftretenden Rechtsanwaltes für die Kenntnis der für seine Tätigkeit maßgeblichen Rechtsvorschriften. (T3)

- 7 Ob 583/88  
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 583/88  
nur T1
- 1 Ob 529/89  
Entscheidungstext OGH 26.04.1989 1 Ob 529/89  
nur T1; Veröff: GesRZ 1989,223 = WBI 1989,280
- 1 Ob 39/89  
Entscheidungstext OGH 17.01.1990 1 Ob 39/89  
nur T1
- 9 Ob 22/15y  
Entscheidungstext OGH 29.07.2015 9 Ob 22/15y  
Auch; nur: Maßgeblich ist die übliche Sorgfalt von Personen, die derartige Tätigkeiten ausüben. (T4)  
Beisatz: Beim Verschulden kommt es nicht wie sonst auf die subjektiven Kenntnisse und Fähigkeiten an, sondern es ist ein objektiver Verschuldensmaßstab anzulegen. (T5)
- 6 Ob 233/17h  
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 233/17h  
Vgl auch; Beis wie T5

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0026422

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

29.03.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)